

Mittelfränkischer Schützenbund

Rundenwettkampfleitung LG/LP/SP



Gerhard Köhler
In den Erlen 39
91466 Gerhardshofen

Tel.-Nr.: 0 91 63 / 99 66 92
Mobil: 01 76 / 76 98 00 98
e-Mail: gspl-nea@gmx.net

Durchführungsbestimmungen für die Bezirks-RWK 2020/21

LG und LP (MFL, BOL und BL)

Die Abstimmung unter den betroffenen Mannschaften hat folgendes Ergebnis gebracht:

Von 102 betroffenen Mannschaften haben sich 50 gemeldet; von diesen 50 Mannschaften haben sich 31 für den Liga-Modus und 19 für den RWK-Modus entschieden. Somit wird die Bezirks-Runde 2020/21 für LG und LP im Liga-Modus mit der Möglichkeit des Fernwettkampfes ausgetragen.

1. Da COVID-19 immer noch präsent ist und sich manche Schützen nicht der Gefahr einer eventuellen Infizierung aussetzen wollen, bzw. da manche Vereine ein Hygienekonzept nicht umsetzen können, überlässt die Bezirkssportleitung den Mannschaften die Wahl, ob die Wettkämpfe im gegenseitigen Besuch oder per Fernwettkampf ausgetragen werden.
Ein gegenseitiger Besuch ist nur möglich, wenn beide Gegner dem zustimmen. Falls eine Mannschaft dies ablehnt wird es ein FWK.
Bei nicht umsetzbarem Hygienekonzept ist auch der Tausch des Heimrechts auf freiwilliger Basis möglich, um einen gegenseitigen Besuch zu ermöglichen.
Auch ein Fernwettkampf muss zum vom RWK-Leiter festgelegten Termin und Zeitpunkt geschossen werden. Es ist nach wie vor ein Vorschießen einzelner Schützen nicht erlaubt.
2. Die Entscheidung über einen Fernwettkampf ist durch die beiden Mannschaftsführer spätestens 24 Stunden vor dem angesetzten Termin zu fällen und dem RWK-Leiter per Mail mitzuteilen.
3. Die jeweiligen Gegner können sich auch auf gegenseitige Kontrollmaßnahmen verständigen. Kontrollen durch die Bezirkssportleitung und RWK-Leitung sind jederzeit unangekündigt möglich.
4. Wird eine Begegnung als Fernwettkampf ausgetragen, so müssen alle Schützen neben den 40 Wettkampfschüssen noch vorsorglich 4 Stechschüsse abgeben, die sowohl für ein Einzel- als auch ein eventuelles Mannschaftsstechen herangezogen werden. Der vierte Stechschuss muss in Zehntel-Wertung vorliegen.
5. Nach Beendigung des Wettkampfes (im Regelfall 21:15 Uhr) müssen sich die Mannschaften kontaktieren und die Ergebnisse austauschen. Der resultierende Sieger ist zur Eingabe der Ergebnisse verpflichtet.
Sollte es im Laufe der Runde möglich werden, auch den Liga-Modus als Fernwettkampf in RWK-Shooting zu erfassen, so werden die Mannschaften dementsprechend informiert.

Hinweis zur Ergebniseingabe in RWK-Shooting:

Aufgrund der Tatsache, dass bei einem FWK kein kompletter Wettkampfbogen mit allen 8 (10) Ergebnissen vorliegt, ist es besonders wichtig, dass bei der Eingabe der Ergebnisse zuerst die Ersatzschützen eingegeben werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Ersatzschützen anstelle der fehlenden Stammschützen eingegeben werden; die richtige Reihung der Schützen nimmt das Programm eigenständig vor. Erst danach dürfen die Ergebnisse eingegeben werden.

Sportpistole

1. Da COVID-19 immer noch präsent ist und sich manche Schützen nicht der Gefahr einer eventuellen Infizierung aussetzen wollen, bzw. da manche Vereine ein Hygienekonzept nicht umsetzen können, überlässt die Bezirkssportleitung den Mannschaften die Wahl, ob die Wettkämpfe im gegenseitigen Besuch oder per Fernwettkampf ausgetragen werden.
Ein gegenseitiger Besuch ist nur möglich, wenn beide Gegner dem zustimmen. Falls eine Mannschaft dies ablehnt wird es ein FWK.
Bei nicht umsetzbarem Hygienekonzept ist auch der Tausch des Heimrechts auf freiwilliger Basis möglich, um einen gegenseitigen Besuch zu ermöglichen.
Auch ein Fernwettkampf muss zum vom RWK-Leiter festgelegten Termin und Zeitpunkt geschossen werden.
2. Die Entscheidung über einen Fernwettkampf ist durch die beiden Mannschaftsführer spätestens 24 Stunden vor dem angesetzten Termin zu fällen und dem RWK-Leiter per Mail mitzuteilen.
3. Die jeweiligen Gegner können sich auch auf gegenseitige Kontrollmaßnahmen verständigen. Kontrollen durch die Bezirkssportleitung und RWK-Leitung sind jederzeit unangekündigt möglich.
4. Nach Beendigung des Wettkampfes gibt jede Mannschaft ihr erzieltes Ergebnis in RWK-Shooting ein. Die Ergebnisse sind solange verdeckt, bis beide Mannschaften die Ergebnisse eingegeben und gespeichert haben.

Auch im FWK-Modus ist es wichtig, dass zuerst eventuelle Ersatzschützen anstelle der fehlenden Stammschützen eingegeben werden, bevor die Ergebnisse erfasst werden.

Gerhardshofen / Schwabach, den 20.09.2020



Gerhard Köhler
RWK-Leiter MSB



Berndt Heymann
BezSpL MSB